

Presseinformation

Wien/Veranstaltungen/Kunst/Kultur/Gesellschaft

## **Prominenz und Künstlerszene bei der Preisverleihung des Ö1 Talentestipendiums – BILD**

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/baca/:OE1-Talentestipendium/>

**Utl.: Die Vergabe der neuen Ö1 Kunstnachwuchsförderung mit Unterstützung der Bank Austria bescherte dem Museum für angewandte Kunst zahlreiche Gäste und eine stilvolle Feier. =**

(LCG8197 - Wien, 30.10.2008) Für die Festivitäten der Stipendiumsübergabe versammelte man sich gestern, Mittwoch, den 29. Oktober 2008, im MAK, wo die Werke der zwölf Finalistinnen und Finalisten präsentiert wurden.

Die audiovisuelle Inszenierung der zeitgenössischen Arbeiten fand hohen Anklang. Aber auch das musikalische Rahmenprogramm der Band **CK3**, entsprungen aus der Ö1 Talentbörse, bereitete den Besuchern und Gratulanten ein abendliches Highlight.

Unter den Gästen befanden sich unter anderem Schauspieler und Regisseur **Franziskus Abgottspon**, Kabarettist und Musicalautor **Harald Buresch**, Künstlerin und Schülerin von Christian Ludwig Attersee **Nadeshda Dimitrova**, Stv. Direktorin des MAK **Magdalena Fischer**, Bank Austria PR-Chef **Anton Kolarik**, Klangkünstler **Bernhard Leitner**, FM4 Marketingchef **Oliver Lingens**, Musikproduzent **Thomas Rabitsch**, Ö1-Chef **Alfred Treiber**, Künstler **Mounty R.P. Zentara** und einige Jungstars der Ö1-Talentebörse.

Der Kultursender Ö1 und die Bank Austria haben damit eine bisher in Österreich einzigartige Förderung ins Leben gerufen: Mit dem Ö1 Talentestipendium in Höhe von 10.000 Euro, das künftig jährlich vergeben werden soll, erhielt die Siegerin **Katharina Gruzei** (25)

gleichsam eine Grundsicherung für ein Jahr, in dem sie sich ausschließlich ihrer künstlerischen Arbeit widmen kann. Anton Kolarik zu den Beweggründen der Bank, sich bei diesem Projekt zu engagieren: „Die Bank Austria konzentriert sich schon lange auf die Förderung junger Künstler. Wir glauben, dass das die nachhaltigste Form ist, das kulturelle Leben in unserem Land zu fördern. Die Öl Talentebörse mit dem Talentestipendium bringt diese Überzeugung sozusagen auf den Punkt.“

Das Förderprojekt ist derweil auf so große Begeisterung gestoßen, dass sich die Karl-Anton-Wolf-Stiftung kurzerhand dazu bereiterklärt hat, zwei zusätzliche Förderpreise für Ulla Rauter und Clemens Kogler in Höhe von je 3.500 Euro zu vergeben.

(S E R V I C E - [www.oel.at](http://www.oel.at), [www.ba-ca.at](http://www.ba-ca.at), [www.mak.at](http://www.mak.at))

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications, Martin Mangiapia

Tel.: (+43 664) 8563007, E-Mail: [mangiapia@leisuregroup.at](mailto:mangiapia@leisuregroup.at)